



**Stadt Walsrode**

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 03.02.2020

## Pressemitteilung

### studentischer Ideenwettbewerb zur Entwicklung des Gebietes an der Gänseweide (ehem. Raiffeisen Centralheide, Bauhof und Agravis)

Am 30.09.2019 fand in Walsrode die Auftaktveranstaltung des studentischen Ideenwettbewerbes zur städtebaulichen Neuordnung und Entwicklung des Gebietes an der Gänseweide statt. Unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Ley von der Hochschule 21 aus Buxtehude haben sich die 20 Studierenden des 5 – 7. Semesters des Studienganges Architektur - nach einer theoretischen Einführung in die Thematik – einen ersten Eindruck von dem rd. 3,5 ha großen Plangebiet vor Ort machen können.



Ansprechpartner für die Pressemitteilung:  
Klaus Bieker, Pressesprecher, Assistent der Verwaltungsleitung  
☎ 05161-977224, ✉ k.bieker@walsrode.de

Der Wettbewerb dient dazu, für das ehemals gewerblich genutzte, größtenteils brachliegende Gelände unterschiedliche Planungsvarianten und Lösungsansätze zur zukünftigen städtebaulichen Entwicklung zu erhalten. Als Aufgabenkatalog ist den Studierenden dabei mit auf den Weg gegeben worden, Entwürfe für ein sog. urbanes Quartier zu erarbeiten, d.h. ein mischgenutztes und lebendiges Quartier mit einem Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten sowie kulturellem und sozialem Leben. Städtebaulich-architektonisch sind innovative Konzepte gefragt: gerade nicht das in Walsrode vorherrschende klassische Einfamilienhausgebiet – sondern ein lebendiges Quartier mit einem Platz als Ort zum Verweilen und Treffen, verdichtete, auch mehrgeschossige Bauweise sowie eine ökologisch nachhaltige Konzeptionierung. Die architektonisch wertvollen alten Backsteingebäude sollten nach Möglichkeit in die Planung integriert werden.

Anhand dieser Vorgaben haben sich die Studierenden in den letzten Monaten intensiv mit dem durch seine besondere Lagegunst am Rande der Kernstadt im Übergang zum Benzer Sunder gekennzeichnete Gebiet auseinandergesetzt und unterschiedlichste Entwürfe entwickelt, welche jetzt in Form von großformatigen Plakaten und 3-D-Modellen, ergänzt durch Booklets, vorliegen und am 13.02.2020 ab 16:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Walsrode im Rahmen der Preisverleihung besichtigt werden können. Für die Gäste der öffentlichen Veranstaltung besteht hierbei die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre mit den anwesenden Studierenden über die z.T. hochklassigen Planungen (insgesamt 11 Stück) ins Gespräch zu kommen. Um 18:00 Uhr werden dann drei vorausgewählte Entwürfe von den Studierenden der Jury - bestehend aus den Stadtratsmitgliedern, Vertretern der Grundstücksgesellschaft Südheide, der Stadtwerke Böhmetal, der Hochschule 21, der Planungsgemeinschaft Nord aus Rotenburg sowie der Stadtverwaltung – vorgestellt. Diese bewertet die Arbeiten und im Anschluss erfolgt die Preisvergabe mit einer Preissumme von 2.500 € für den ersten, 1.500 € für den zweiten und 1.000 € für den dritten Preis. Zur Verfügung gestellt wird das Geld von der Kreissparkasse Walsrode. Sämtliche Arbeiten des Wettbewerbes werden vom 17.02.2020 bis zum 28.02.2020 in der Bürgerhalle des Rathauses öffentlich ausgestellt.

Im weiteren Planungsverfahren werden die Ideenentwürfe dann von den Planungsakteuren (Stadt, Grundstücksgesellschaft-Südheide, Planungsgruppe Nord sowie Stadtwerke) konkretisiert und über ein Bebauungsplanverfahren wird das erforderliche Planungsrecht als Grundlage für die bauliche Umsetzung geschaffen. Durch die enge Einbindung der Planungsakteure in der Wettbewerbsphase ist eine Berücksichtigung der von den Studierenden entwickelten Planungsvarianten gewährleistet.

Das Vorhaben stellt in vielerlei Hinsicht eine Premiere dar: Ein Projekt, das eine Größenordnung von mehr als 100 Wohneinheiten vorsieht, die Nachnutzung altindustrieller Gebäude umfasst und durch den Studentenwettbewerb ein breites Spektrum innovativer Ideen in die weitere Planung integriert gab es in dieser Form in Walsrode noch nicht.